

Sein Pflegling.

Novellette von Constantin Harro.

(Madame weicht.)

Am Juni war's, im Rosenmond. Die kleine Stadt B. ...

„Rosen, lieber Herr, Rosen!“ Ein buntes Rosenkranzchen ...

„Kann mir die Rosen ab“, bat die Kleine und küßte dem ...

„Und Deine Mutter?“ fragte er mitteilig. In seinem Tadel ...

„Dah' nicht Vater, nicht Mutter“, sagte das Kind. „Reines Ding ...“

„Rosen heißt ich, Rose Kainer.“ „Rosen heißt meine Rose“ ...

„Wie heißt die kleine Rose?“ „Wie heißt die kleine Rose?“ ...

„Wie heißt die kleine Rose?“ „Wie heißt die kleine Rose?“ ...

„Wie heißt die kleine Rose?“ „Wie heißt die kleine Rose?“ ...

„Wie heißt die kleine Rose?“ „Wie heißt die kleine Rose?“ ...

„Wie heißt die kleine Rose?“ „Wie heißt die kleine Rose?“ ...

„Wie heißt die kleine Rose?“ „Wie heißt die kleine Rose?“ ...

„Wie heißt die kleine Rose?“ „Wie heißt die kleine Rose?“ ...

nachteten Seele Trost aufbrechen. Du wußt eine treue Pflegerin sein. ...

„Du wußt, Rose?“ sprach er fast streng. Da erob' sie sich ...

„Du wußt, Rose?“ sprach er fast streng. Da erob' sie sich ...

„Du wußt, Rose?“ sprach er fast streng. Da erob' sie sich ...

„Du wußt, Rose?“ sprach er fast streng. Da erob' sie sich ...

„Du wußt, Rose?“ sprach er fast streng. Da erob' sie sich ...

„Du wußt, Rose?“ sprach er fast streng. Da erob' sie sich ...

„Du wußt, Rose?“ sprach er fast streng. Da erob' sie sich ...

„Du wußt, Rose?“ sprach er fast streng. Da erob' sie sich ...

„Du wußt, Rose?“ sprach er fast streng. Da erob' sie sich ...

„Du wußt, Rose?“ sprach er fast streng. Da erob' sie sich ...

„Du wußt, Rose?“ sprach er fast streng. Da erob' sie sich ...

„Du wußt, Rose?“ sprach er fast streng. Da erob' sie sich ...

„Du wußt, Rose?“ sprach er fast streng. Da erob' sie sich ...

„Du wußt, Rose?“ sprach er fast streng. Da erob' sie sich ...

Da: eine lichte Gestalt im Rahmen des Giebelportals, winternde ...

„Guten Abend“, sprach er, und sah sie an. „Guten Abend“, sprach er ...

„Guten Abend“, sprach er, und sah sie an. „Guten Abend“, sprach er ...

„Guten Abend“, sprach er, und sah sie an. „Guten Abend“, sprach er ...

„Guten Abend“, sprach er, und sah sie an. „Guten Abend“, sprach er ...

„Guten Abend“, sprach er, und sah sie an. „Guten Abend“, sprach er ...

„Guten Abend“, sprach er, und sah sie an. „Guten Abend“, sprach er ...

„Guten Abend“, sprach er, und sah sie an. „Guten Abend“, sprach er ...

„Guten Abend“, sprach er, und sah sie an. „Guten Abend“, sprach er ...

„Guten Abend“, sprach er, und sah sie an. „Guten Abend“, sprach er ...

„Guten Abend“, sprach er, und sah sie an. „Guten Abend“, sprach er ...

„Guten Abend“, sprach er, und sah sie an. „Guten Abend“, sprach er ...

„Guten Abend“, sprach er, und sah sie an. „Guten Abend“, sprach er ...

„Guten Abend“, sprach er, und sah sie an. „Guten Abend“, sprach er ...

„Guten Abend“, sprach er, und sah sie an. „Guten Abend“, sprach er ...

Knadtmadeln.

Ankündigung des 108. Preisräthsels „Brautkamm.“ ...

Preis: Tenau's sämtliche Werke, eleg. geb.

169. Preisräthsel.

Preis: Hauff's Werke, 5 Bände, eleg. geb.

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“

Wetterbericht des 23. September 1894. Bei Westwind veränderliches, warmes Wetter, zeitweilig mit gelinden Niederschlägen.

Fernsprecher No. 326. A. Huth & Co., Halle a. S., Grosse Steinstrasse 87.

beehren sich die bedeutende Vergrößerung ihrer Abtheilung für

Tischdecken = Teppiche = Vorhänge

ergebenst anzuzeigen. Der Verkauf findet in gesonderten, zweckentsprechend eingerichteten hellen Räumen statt.

Die Läger sind mit der bekannten grossen Auswahl ausgestattet, und haben wir an unserem Bestreben, nur durchaus solide Fabrikate zu führen, festgehalten.

Ferner zeigen wir den Eingang sämtlicher Neuheiten für die Herbst-Saison von

Gardinen

in allen Sorten an, die wir zu billigsten festen Preisen dem Verkauf übergeben haben.

Als Gelegenheitskauf empfehlen wir einen grossen Posten zurückgesetzte Gardinen, das Fenster Mk. 3,00 und Mk. 5,00. Reste, für 1-3 Fenster passend, bedeutend unter Preis. Fell-Vorlagen, solid gefüttert, das Stück Mk. 2,50.



besten Portland-Cement

— Offerte zu Nachnahmepreisen: —
 Portland-Cement-Fabrik Halle a. S.
 in Tonnen und Säcken je nach Wunsch
 ab Lager, frei Verbrauchs oder ab Fabrik.
 Bestellungen für hier sowie für außerhalb werden prompt ausgeführt.
Carl Gebhardt, Halle a. S.,
 Fernsprecher Nr. 70, Martinstraße 11.



Besten reißwollenen **Kleiderstoffe** empfiehlt als Spezialität **Frau M. Köbel,** Alter Markt 2, II, vom 23. u. Alter Markt 25, I.

Resonator-Mascagni-Flügel,
Pianos, Clavier-Harmoniums.
 Francke, Kaps, Krentzsch, Neumeyer, Böhmisch etc.
Felix Voretzsch,
 Halle a. S., Wilhelmstrasse 33.



Herbst-Rennen zu Leipzig 1894.

Sonnabend den 29. September, Nachmittags 1 Uhr.
 I. Begrüßungs-Rennen. Union-Klub-Preis 2000 Mark.
 II. Leipzig-Gründer-Rennen. Preis 1804.95. Preis 10 000 Mark.
 III. Diana-Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark. Internat. Herren-Reiten.
 IV. Verkauf-Handicap. Preis 1500 Mark.
 V. Grass-Handicap. Preis 3000 Mark.
 VI. Offizier-Herbst-Herden-Rennen. Preis 1200 Mark.
 VII. Saxonia-Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark. und Ehrenpreis für den Reiter des zweiten Preises, sowie ein vom Jagd-Reen-Klub zu Leipzig gestifteter Ehrenpreis im Werthe von 1000 Mark für den siegenden Reiter.
 Sonntag den 30. September, Nachmittags 1 Uhr.
 I. Deutsches Handicap. Graditzer Gestüt-Preis 3000 Mark.
 II. Tribünen-Rennen. Union-Klub-Preis 4000 Mark.
 III. Grosser Preis von Leipzig. 10000 Mark, gegeben von Freunden des Sports.
 IV. Johannapark-Herden-Rennen. Preis 2000 Mark.
 V. Verkauf-Rennen. Union-Klub-Preis 1500 Mark.
 VI. Trost-Handicap. Preis 1500 Mark.
 VII. Herbst-Jagd-Rennen. Preis 3000 Mark. Internat. Herren-Reiten.

Preise der Plätze.
 Mittel-Tribüne II. Etage f. 1 Tag M. 4.— Sattelplatz für 1 Tag M. 6.—
 Tribünen-Logenplatz für 1 Tag M. 3.— Sattelplatz Kinderbillet f. 1 Tag M. 1.50
 Tribünen-Sperre f. 1 Tag M. 3.— Ring (Stehpl. vor d. Trib.) f. 1 Tag M. 2.—
 Wagenkarten für 1 Tag M. 10.— Kinderbillet für 1 Tag M. —.70
 Billet für Wagen-Innassen für Fussgänger für 1 Tag M. —.50
 1 Tag M. 1.— Talissator Eintrittskart. f. 1 Tag M. 3.—
 Sattelplatz für 2 Tage M. 10.— Damen-Sattelplatz für 1 Tag M. 1.—
 * 1 ganze Loge (6 Plätze) im Vorkauf 20 Mark.
 Sämtliche Billets sind Donnerstag den 27. und Freitag den 29. September, Vormittags 9—12 und Nachmittags 3—6 Uhr, sowie Sonnabend den 29. Septbr., aber nur Vormittags 9—11 Uhr, Markt 8 (Hainstrasse 1.) zu haben.
 Anfahrt zur Leipziger Rennbahn wird durch sämtliche Bekannmachung angeordnet.

Leipziger Neuesten Nachrichten

— Abonnementpreis vierteljährlich Mk. 1.95 excl. 40 S Postzustellungsgebühr. —
 Vollezeitungs-catalog Nr. 3941.

Die Leipziger Neuesten Nachrichten sind mit ca. 27000 Abonnenten die weitverbreitetste Morgenzeitung Leipzigs und werden wegen ihrer interessanten Leitartikel und ihres reichhaltigen politischen Theiles (Mittheilungen aus allen größeren Blättern Deutschlands und des Auslandes) in ganz Deutschland sehr gelesen. Auszüge aus den politischen Artikeln der Leipziger Neuesten Nachrichten sind in den leitenden Blättern des In- und Auslandes zu finden.

Zahlreiche eigene Besprechungen, sorgfältig ausgewählte Romane und Feuilletons, gute Theater- und Musik-Kritiken, täglicher Correspondenz der Leipziger und Berliner Börse mit den neuesten Nachrichten aus dem Gebiete des Bankwesens und der Industrie, vollständige Gemeindefälle der Königl. Sächs. Landeslotterien machen die Leipziger Neuesten Nachrichten lebenswichtig für Jedermann.

Für Inserationen aller Art sind die Leipziger Neuesten Nachrichten, welche bei einer Auflage von ca.

27,000 Abonnenten

die weitverbreitetste Morgenzeitung Leipzigs

sind, als wirksames Inseritionsorgan zu empfehlen.

Probennummern und Kostenanschläge für Inserate stehen durch die Expedition, Leipzig, Peterstraße: weg 19, gratis und franco zur Verfügung.

Montag den 1. Oktober, Abende 7 Uhr
 in der Marktkirche

Hamburger Kirchenchor

(65 Stimmen und 22 Herren)
 — Director Th. Odewald —

Geistliche Musik-Aufführung

unter Mitwirkung von Fräulein Emma Falter (Sopran), Frau Frieda Erbarth (Alt) und Herrn G. Wembusch (Organist am St. Petri), sämtlich aus Hamburg.

Eintrittskarten: Altarplatz (nummerirt) Mk. 2.—, Mittelstift (nummerirt) Mk. 1.50, Mittel- und Seitenstift Mk. 1.—, Emporen Mk. 0.75 bei Heinrich Götsch, Musikalienhandlung, Gr. Schlichtstraße 14.

Tanz-Unterricht.

Zu meinem Dienstag den 3. Oktober im Gesellschafts-„Rosenhof“ beginnenden 1. Winterkursus für Adressirungen und einzelne Personen werden gefl. Anmeldungen jederzeit entgegengenommen. Gleichzeitig empfehle ich mich einem hochgeschätzten Publikum zum Studiren von Schachspielen etc.

Ad. Friede, Tanzlehrer, Breitenburgerstraße 2, III, neuer Marktplatz.

Empfehle bei vorliegendem Bedarf mein großes Lager

fertige Betten,

nur gute reelle Waare, zu allerbilligsten Preisen.

Böhmische Bettfedern u. Daunnen,

staubfrei und weich. Bettfedern, Bettstücker, fertige Juteis. Großes Lager sämtlicher Wasche-Artikel zu

Braut- u. Kinderausstattungen.

Albert Hammer, Geißstraße 52.

Von Sonnabend den 22. September ab stehen bei mir

hochtragende und neumilchende




Kühe

preiswerth zum Verkauf.

Moritz Schloss,

Halle a. S.,
 Königstrasse 62.

Von der Reise zurück. **Prof. Seeligmüller.** **Chalamstraße 9, III.**

Zum Umzug

empfehle

Gardinen-Rester

zu 1 bis 3 Fenster passend,
 bedeutend unter Preis.

Emil Höschel,

Gr. Ulrichstr. 52.

Zurückgeführt

bei der Inventur
 ein Post. Herren-Anzüge
 ein Post. Knaben-Anzüge

Knaben-Paletots

u. **Plüschbefaz**
 ebenfalls unter Herstellungspreis.

Albert Rosenthal,
 44 Gr. Ulrichstraße 44.

Warnung!

Von einem früheren Hausdiesener des General-Deposits wird ein Fabrikat unter „Dr. G. Schmidt“ durch einzelne Apotheken in Umlauf gebracht. — Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß nur das alte und seit ca. 16 Jahren rühmlichst bewährte Oberstabsarzt Dr. Schmidt'sche

Gehör-Oel

vertheilt von Dr. M. Deutsch gegen

Taubheit

Schwerhörigkeit, Ohrenschmerzen, Ohrenlaufen etc., selbst in veralteten Fällen, sich einzeln und allein bewährt hat.

Empfehlen von ärztlichen Autoritäten, beweisen die vielen, dauernd eingehenden Dankschreiben, welche zur Einsicht vorliegen, den fortgesetzt günstigen Erfolg.

Gegen Entzünd. von Mk. 4.— mit Schrippe, Salicamatte und Gebrauchs-anweisung, nur allein icht zu haben:

Kaiser-Apotheke, Halle, an der Glauch. Kirche 1.

Es gibt mehr Dinge auf Erden, als Eure Schulweisheit sich träumen läßt!

Physiologie



Wonne

H. C. L. Schmidt, Berlin, Bernburgerstr. 6. Preisprospekte gratis und franco.

Es gibt mehr Dinge auf Erden, als Eure Schulweisheit sich träumen läßt!

Physiologie

Wonne

H. C. L. Schmidt, Berlin, Bernburgerstr. 6. Preisprospekte gratis und franco.

Empf. in. den. geüb. Damen a. Kreuze. (Ein Waas, Damentel., 4. Breitenstr. 12.

Richters

Anker-Chocolade

wird, bei gleichem Breite, überall den ausländischen Chocolaten vorgezogen.

Richters

Anker-Chocolade

zeichnet sich aus durch vorzüglichen Geschmack, großen Nährwert und billigen Preis. — Richters

Anker-Chocolade

ist zum Beweise der Echtheit mit der Fabrikmarke „Anker“ versehen und in allen feineren Geschäften vorzäh.

Kartoffeln,

schöne mehrlreibe, 5 Str. 20 Pfg., grüne Waaen, beide Sorten weiße Tafelkartoffeln, 100 Stück, 100 Pfg. Müller'sches Brod 6 1/2, 8 B. 50 Pfg. Sonntag freien Hausen u. Apfeln.

Carl Hildebrand, Saalberg 2.

Der Selbstschutz

10. Aufl. Rathgeber in sämtlichen Gesichtskrankheiten, besonders des Schmachtskaffens, (speziell Folgen jugendlicher Verirrungen. Politt. Rath. Dr. Berle. Einbände 1. u. 2. B. 12. Dr. H. K. Straube a. Wein 19. für Mk. 1.20 franco auch in Briefmarken.

zum Dunkel blinder, grauer und rother Kopf; und Barthaare ist das Beste bei

Augstinalen-Extrakt

aus der mehrfach prämiirten königlich bayer. Hofapothek-Extrakt von G. D. Wunderlich, ganz unerschöpflich, seine Dr. C. Riffes Daarfrische-Prüfung, zugleich feines Parfüm und wirkt haarfördernd. Vorigjähriger Ersatz für Haaröl und Pomade. Weide a. 70 Pfg. bei G. Kaiser, Schmeerstr. 24 und H. A. Schickelwitz, Buchh., Siegfstr. Weiss, (Weststr. 70, Adler-Drogerie A. Steinbach, Königsstr. 16.

Glycerin-Mandel-Kleie

Bad 1/4, 2 B. 30 Pfg., 1/2 B. 60 Pfg., von F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 9, neben Warschele-Tour, vorzüglich gereinigtes Mandelmehl einer zarten, weißen Haut.

Musgewürz

von bester, erster Qualität in Bad. a. 15, 25 u. 40 S offert!

Georg Zeising,
 am Kleingewürzen.

Ueber Nacht

trudert die Fußbodenfarbe

per Pfd. 50 Pfg.
 Gr. Ulrichstr. 9. F. A. Patz.
 neben Warschele-Tour.

Hühneraugen, Hornhaut und eingew. Nagel beist. Stiefel, Kleiderstr. 33.

Wollene Schlafdecken,
 Reisedecken,
 Pferddecken,
 Rockbarchente,
 Hemdenbarchente,
 Hauskleiderstoffe

empfehle

in reicher Auswahl

H. C. Weddy-Pönicke.

Teppiche

billige Bezugsquellen für fehlerhafte Teppiche, Bruchreparaturen a. 6, 8, 10—100 Mk. Bruchreparatur gratis

Sophaplüsch-Bette

in glatt, gepreßt u. gewebten Qualitäten, auch sehr Feine und Moquet, enthalten 6—22 Meter, Preisbillig

Emil Lefevre, BERLIN S. 8, Friedrichstr. 158.

Linde's Kaffee-Essenz

ist die anerkannt allein ächte u. feinste Marke. Ueberall zu haben.

Bestenfalls Arbeit liefert Schuchardt unterer Dahn, Grünstraße 52, 6. II.

Holländische Butter-Compagnie

Ackermann & Co. Nachf.
Grösstes Butter-Specialgeschäft Deutschlands (150 Filialen).

Wir erlauben uns hierdurch unsere preisgekrönte

Holbutko-Süßrahm-Margarine

1 Pf. 100, 90, 80, 70 und 60 Pfg. in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Diese **Holbutko-Süßrahm-Margarine** ist nicht zu verwechseln mit der gewöhnlich im Handel gebrachten Margarine, dieselbe lassen wir jedoch nur für uns amfertigen und können wir dadurch ein Produkt liefern, welches an Aussehen, Geschmack und Aroma besten Butter nicht nur vollkommen gleich, sondern bietet auch ein vollständigeres, wobei sich noch der Vorteil größerer Billigkeit bietet. Wir machen hierbei auf folgenden Brief der „Freiwilligen Zeitung“ vom 30. August aufmerksam, welcher insbesondere für die hiesigen Hausfrauen von großem Interesse ist:

„Die Agitation gegen die Margarine hat natürlich die Kritik auch auf die Beschaffenheit der Naturbutter gelenkt. In Halle haben auf Veranstaltung und unter Mitwirkung des hiesigen Professorens der Gesundheitspflege, Dr. Med. Rud. Dr. med. Olf. Sigismund und Specialuntersuchungen stattgefunden. Sigismund berichtet über die Ergebnisse seiner Arbeit in seiner Abhandlung: „Untersuchungen über die Haltbarkeit der Butter unter Berücksichtigung der Wasserhältnisse zu Halle a. S.“ Dort heißt es S. 9. auf S. 10 inwieweit: „Für Halle inwieweit dürfte es zutreffen, wenn jemand den Sah aufstellt, um sich vorzuziehen Butter zu wählen, müßte man **Randbutter kaufen**.“ Das Gesundheitswesen der Untersuchungen wird in folgenden Worten zusammengefaßt: „Die Butter, wie sie in Halle a. S. feilgehalten wird, entspricht hygienischen Anforderungen nicht, da mehr als der vierte Teil der untersuchten Broden wegen **gesundheitswidriger Beschaffenheit** zu beanstanden war. **Randbutter** erwies sich im Gegenstand zur Naturbutter durchgehend besser, weil weniger sauer, von den untersuchten Broden war nicht eine zu beanstanden; auch unterliegt dieselbe viel weniger der Fäulnis als Randbutter.“

Man magde also einen Versuch mit unserer **Holbutko-Süßrahm-Margarine**, wir sind überzeugt, daß derselbe zur Zufriedenheit ausfällt. Im Hausbrot wird dadurch eine Erparnis von 30—50% erzielt! — Größere Kontingenten und Wiederverkäufer erhalten **Spezialpreise**.

Jeder Käufer erhält in unseren Filialen vom 22.—30. September ein Kochbuch gratis!

Gleichzeitig stellen wir mit, daß wir jetzt infolge eines größeren Abschusses mit einer Anzahl der renommiertesten deutschen Waffereien in der Lage sind,

dauernd gute und gleichmäßige, garantiert reine Tafelbutter zum Preise von 130—115 Pfg. zu liefern, und bitten auch hiezu Gebrauch zu machen.

Holland. Butter-Compagnie Ackermann & Co. Nachf.
Filialen in Halle: Gr. Steinfr. 42, Leipzigerstr. 41.
Filiale in Giebichenstein: Burgr. 47.

Alle diejenigen Zeitungsleser,

welche an das von ihnen zu abonnierende Blatt nach den verschiedenen Seiten hin große Ansprüche stellen, dürfte das täglich 2 mal in einer Abends- und Morgen-Ausgabe (auch Montags) erscheinende „Berliner Tageblatt“ und Handels-Zeitung mit seinem reichhaltigen und gelegenen Stoff in vollem Maße befriedigen.

Insbesondere finden auch die 4 wertvollen Beilagen: „**Wk.**“, illustriertes Wochblatt, „**Deutsche Lesestunde**“, illustriertes Sonntagblatt, „**Der Zeitgeist**“, feuilletonistisches Montagsbeiblatt, und „**Mitteilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Gesundheitswesen**“ allgemeinen Beifall. In Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen hat das

Berliner Tageblatt

und Handelszeitung

unter allen großen deutschen Zeitungen die weiteste Verbreitung in Deutschland und im Auslande gefunden. Das **B. T.** bringt bekanntlich ein **reichhaltiges Original-Material** unter Mitarbeiterschaft gebieter Fachschriftsteller auf allen Hauptgebieten des sozialen und geistigen Lebens, als Theater, Musik, Literatur, Kunst, Naturwissenschaften, Geschichte, Technik u. c. — Im täglichen Roman-Feuilleton erscheint im nächsten Quartal ein sehr interessanter Roman:

„**Die Eine**“ von **Georg Bendler**. Ein literarisches Urbild über dieses **Feind** hinter sie folgt: Eine sehr vorzügliche Arbeit, wobei eine lebendige Probe für die imponierende Darstellungskraft des Autors. Auf dem Hintergrund des Weltabfalls zeigt sich eine Handlung, die immer wieder überaus schön, aber nie gewöhnliche Wendungen bringt und ihre lebendigen Farben noch mit dem lieblichsten Humor, bald von poetischer Schwärze empfangt. „**Die Eine**“ von **Georg Bendler** konnte fast mit zu dem Besten gezählt werden, was seit geraumer Zeit produziert worden ist.“

Man abonniert auf das täglich 2 mal in einer Abends- und Morgen-Ausgabe erscheinende „**Berliner Tageblatt**“ und **Handels-Zeitung** bei allen Postämtern des Deutschen Reiches für alle 6 Blätter zusammen für 5 Mark 25 Pfennig vierteljährlich Probe-Zummern gratis und franco!



Mellin's Nahrung

50% Mellin's Nahrung enthaltend.

Mellin's Nahrung für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende. In lauzen und halben Gläsern.

macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl**, wird von den reinsten Organen sofort absorbiert.

erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

verhütet, regelmäßig gebraucht, Magen- und Darmkrankheiten.

ist **ausgeblüht** und bekömmlicher als mahlhaltige Nährmittel.

nach Vorschrieb **besten Ersatz für Muttermilch**, angewendet.

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.**

F. A. Patz, Gr. Ulrichstrasse 9.
A. A. Scheidevitze Nachf.
A. Steinbach, Königstrasse 15.
E. Walther's Nachf., Steinweg 26 und 28, Moritzwinger 1.
M. Waltgott, Grosse Ulrichstrasse 30.
Georg Zeising, Grosse Steinstrasse 1.

Adler-Apotheke.
Engel-Apotheke.
Löwen-Apotheke.
Apotheke zum Deutschen Kaiser.
Helmbold & Co., Leipzigerstrasse 104.
Ernst Jentsch, Leipzigerstrasse 29.
C. Kaiser, Schmeerstrasse 13.

Firmenschilder

Haensgen & Co., Mühlweg 20.

In ihrer Art ohne Konkurrenz am Platze.

Weitartikel! In allen Ländern bestens eingeführt. Man verlange ausdrücklich SARG'S KALODONT

Anerkannt bestes, unentbehrliches Zahnpulvermittel.
Erfinden und sanitätsbehördlich geprüft 1887 (Attest Wien, 8. Juli).
Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend. — Per Stück 60 Pfg.
Anerkennung aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.
Zu haben in Halle a. S. bei Herren Apotheker Fleth, A. Ludwig, Georg Zeising und in der Adler-Apotheke, Hirsch-Apotheke, Kaiser-Apotheke, Löwen-Apotheke und Walsenhaus-Apotheke.

Wichtig für Hausfrauen!

Größte Fabrik zur Umarbeitung von alten Wollstoffen in wachstuchhaltbare Reibstoffe nach eigenen, selbst entworfenen geschmackvollen Mustern, sowohl zu Haus- als Fremdenanfertigen sich eignen.
Nieder-München-Str. 29/30
Gustav Greve, Oberde a. S.
A. Möbus, Japantstraße 17, Halle.
Auf Wunsch fabriziere ich von jetzt ab auch eine billigere Waare.



Gasglühlicht

verbraucht bei täglich 4stündiger Brenndauer pro Jahr und Flamme für ca. M. 26 Gas und giebt 60 Kerzen Leuchtkraft, Gasglühbrenner für ca. M. 86 Gas u. giebt 15 Kerzen Leuchtkraft, Gasglühbrenner für ca. M. 65 Gas u. giebt 20 Kerzen Leuchtkraft. Somit tritt bei Gasglühlicht-Verwendung eine **Gas-Ersparnis** gegen Schlichtbrenner von M. 13 pro Flamme und Jahr, Rundbrenner 29 ein bei 3-4 mal größerer Helligkeit.
Der Preis für comp. amerikan. Gasglühlicht-Apparate ist von 15 Mk. auf 10 Mk. und der für Glühkörper von 2.40 auf 2.20 Mk. excl. Postlage herabgesetzt.
Gasglühlicht-Modelle führt aus und übernimmt deren Instandhaltung im Abonnement.

F. A. Richter, Alleing. Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Fabrik-Gesellschaft, Brandenstraße 7 und Gr. Ulrichstraße 56, L. — Fernsprecher 753.

FELS VOM MEER

Teichels Weizen-Malz-Kaffee, im Geschmack und Nährwert das Vorzüglichste. Dresden, Kaffee-Export-Fabrik, vom Teichel & Claus in Mügeln, Bez. Dresden. Vorrätig in den meisten Colonialwaren-Handlungen.

Rothe Kreuz Lotterie

Ziehung am 15. Oktober 1894.
20,000 Geldgewinne
Haupttreffer: 30,000 Mk., 10,000 Mk. etc.
A Loos 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Liste und Porto 20 Pfg.
Leo Joseph, Bankgeschäft, Neubrandenburg.
Jedes Loos 1 Mk.

Zu recht zahlreicher Theilnahme am Abonnement auf die in Plauen i. V. erscheinende große sächsische Provinzial-Zeitung

Vogtländischer Anzeiger

haben wir hierdurch ergeben ein. Seine Reichhaltigkeit und die schnelle und zuverlässige Berichterstattung haben bewirkt, daß der „Vogtländische Anzeiger“ das weitaus verbreitetste Blatt im Vogtlande und in den angrenzenden Landesgeleiten ist.
Der „Vogtländische Anzeiger“ ist Amtsblatt für das Königl. Landgericht Plauen, die Königl. Amtshauptmannschaften Plauen und Oelsnis, sowie für die Königl. Amtsgerichte zu Plauen, Oelsnis, Adorf, Gitterberg, Marktneudorf und Pauls und die Stadträte zu Plauen, Adorf, Marktneudorf, Pauls und Mühlbach.
Der „Vogtländische Anzeiger“ zählt gegenwärtig bei 106. Jahrgang mehr als bisher, so wird er auch ferner das Denken, Fühlen und Wollen der besonnenen und wohlmeinenden Bevölkerung in unserem Vogtlande zum Ausdruck bringen und vertreten.
Der „Vogtländische Anzeiger“ berichtet in vollständiger Schärfe über alles Vorfälle über die hiesige und sächsische Provinzialverwaltung, gleich eine reichhaltige Tagesgeschichte, Berichte über parlamentarische Sitzungen und Gerichtsverhandlungen, ausführliche Drahtnachrichten, feine Erzählungen u. c., sowie Beliebiges und Interessantes in reicher Fülle. Im „Vogtländischen Anzeiger“ sind die „Vogtländischen Anzeiger“ den Lesern seinen Rath zur Verfügung. Daneben bietet der „Vogtländische Anzeiger“ noch die vollständigen Nachrichten der Königl. Sächsl. Postverwaltung, vollständige Mittheilungen, Cours-Berichte u. c.
Trotz seiner Reichhaltigkeit kostet der „Vogtländische Anzeiger“ (Post-Zeitung) preisliche Nr. 6855) bei allen Postämtern vierteljährlich

nur 2 Mark.

Das Anzeigen aller Art im „Vogtländischen Anzeiger“ von jedem Tag an bis zum Ende des Monats (gegenwärtig: 12500) ebenfalls und wird durch alle Inserenten bewirkt. Preis der fünfzigsten Seiten 15 Pfg.
Sodastellungsbüro
Geschäftsstelle des Vogtländischen Anzeigers und Tageblatts.
Moritz Wierbach.